

## Rente und Altersvorsorge

Alte Menschen, die nicht mehr arbeiten müssen, nennt man „Rentnerinnen und Rentner“.

### Wie funktioniert die gesetzliche Rente?

Wenn Sie in Deutschland arbeiten und mehr als 538 € im Monat verdienen, wird ein Teil Ihres Bruttogehalts automatisch an die Rentenversicherung gezahlt. Ihre Arbeitgeberin oder Ihr Arbeitgeber zahlt auch einen eigenen Beitrag an die Rentenversicherung. Und der Staat gibt Steuerzuschüsse dazu. Dieses Geld wird an alle Menschen ausbezahlt, die jetzt Rentnerinnen und Rentner sind. Wenn Sie später selbst Rentnerin oder Rentner sind, wird Ihre Rente also von den Menschen bezahlt, die dann arbeiten. Das heißt Umlageverfahren.

### Wer zahlt Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung?

Wenn Sie Angestellte oder Angestellter sind und mehr als 538 € im Monat verdienen, zahlen automatisch ein Teil Ihres Einkommens an die Rentenversicherung. Diese Menschen sind in der Rentenversicherung pflichtversichert.

Beamte und Selbstständige sind nicht pflichtversichert. Sie können aber freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen, bis sie in Rente gehen. Das kann sich bei kurzen Unterbrechungen lohnen oder wenn sie die Mindestzahl von Versicherungsjahren noch nicht erreicht haben.

### Wann bekomme ich eine Rente in Deutschland?

Sie bekommen eine Rente in Deutschland, wenn Sie:

- das Mindestalter für die Rente erreicht haben, das hängt davon ab, in welchem Jahr Sie geboren wurden
- die Mindestversicherungszeit erreicht haben, das heißt Sie müssen mindestens 5 Jahre lang Geld an die Rentenversicherung bezahlt haben

Umfassende Informationen zum Renteneintrittsalter in 10 verschiedenen Sprachen finden Sie auf der Webseite der Deutschen Rentenversicherung (DRV):

 [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)

### Wie bekomme ich eine Rente in Deutschland?

Sind Sie nun in der Situation einen Rentenanspruch geltend zu machen, müssen Sie diesen beantragen. Die Rente wird nicht automatisch bezahlt. Dafür stellen Sie mindestens 3 Monate vor dem geplanten Renteneintritt einen **Antrag**. So wird der Übergang von Erwerbstätigkeit in die Rente einfacher.

### Was passiert, wenn ich keine Rente bekomme oder meine Rente nicht zum Leben reicht?

Wenn Sie keine Rente bekommen oder Ihre Rente nicht zum Leben reicht, können Sie die „**Grundsicherung**“ beantragen. Die „**Grundsicherung**“ bekommen Sie vom Sozialamt. Das Sozialamt zahlt Ihnen Geld, damit Sie Ihre Miete, Ihre Nebenkosten, Ihre Krankenversicherung und Pflegeversicherung sowie Essen und Kleidung bezahlen können. Den Antrag auf Grundsicherung

müssen Sie jedes Jahr einmal erneuern.

Stellen Sie den Antrag auf Grundsicherung rechtzeitig. Die Grundsicherung erhält man erst ab dem Monat, in dem man den Antrag gestellt hat!

Sie haben Anspruch auf [Grundsicherung](#), wenn:

- Sie das Mindestalter für die Rente erreicht haben.
- Sie kein Vermögen haben (Vermögen sind zum Beispiel ein eigenes Haus oder ein teures Auto).
- Ihr monatliches Einkommen weniger als 870 € beträgt.
- Sie in Deutschland wohnen.
- Sie eine [Aufenthaltserlaubnis](#) oder die deutsche Staatsbürgerschaft haben.

## Welche Möglichkeiten der Altersvorsorge gibt es noch?

Außer der gesetzlichen Rente gibt es die **Betriebsrente** und die **Riester-Rente** bzw. **Rürup-Rente**. Außerdem ist es möglich **privat** vorzusorgen.

Welche Option der Altersvorsorge für Sie am besten ist, hängt davon ab:

- wie alt Sie sind,
- wie hoch Ihr Einkommen ist,
- welche finanziellen Möglichkeiten Sie haben
- und ob Sie Familie haben.

Die betriebliche Altersvorsorge („**Betriebsrente**“) ist eine zusätzliche Art der Altersvorsorge für Angestellte. Bei der Betriebsrente sparen Sie einen Betrag Ihres Einkommens auf einem speziellen Konto. Ihre Arbeitsgeberin oder ihr Arbeitgeber gibt auch einen Betrag dazu. Fragen Sie Ihre Arbeitsgeberin oder Ihren Arbeitgeber ob es in Ihrem Betrieb diese Möglichkeit gibt.

Die **Riester-Rente** und **Rürup-Rente** sind Sparmöglichkeiten, die vom Staat gefördert werden.

Bei der **Riester-Rente** zahlt der Staat jeden Monat einen festen Geldbetrag auf Ihr Rentenkonto. Gleichzeitig müssen Sie selbst monatlich auch einen festen Betrag einzahlen. Die Riesterrente kann von allen Personen abgeschlossen werden, die rentenversicherungspflichtig sind. Die lohnt sich insbesondere für Personen, die ein geringes Einkommen und viele Kinder haben.

Die **Rürup-Rente** ist für Selbständige und Freiberuflerinnen und Freiberufler. Die Rürup-Rente hat den Vorteil, dass man die Beiträge von der [Steuer](#) absetzen kann. Fragen Sie Ihre Steuerberaterin oder Ihren Steuerberater, ob die Rürup-Rente für Sie sinnvoll ist.

Bei der sogenannten **privaten Altersvorsorge** investieren Sie Ihr Geld selbst möglichst gewinnbringend zum Beispiel in Aktienfonds oder in Immobilien. Wenn Sie in Rente gehen, leben Sie von diesem Geld bzw. diesen Erträgen.

## Beratung

In einer Beratungsstelle können Sie genauere Informationen zu Ihrem Modell der Rente und anderen Leistung erhalten. Die nächste Beratungsstelle zur Rentenversicherung finden Sie hier:

 [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Webseite der Verbraucherzentrale:

 [www.verbraucherzentrale.de/wissen/geld-versicheru...](http://www.verbraucherzentrale.de/wissen/geld-versicheru...)